





## UNTERRICHT.

**Wir Arnoldinerinnen und Arnoldiner verstehen Lernen und Lehren als mehrdimensionalen Prozess, der selbstverantwortlich von allen Beteiligten mitgestaltet wird.**

Mit Blick auf die Gegenwart und Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler gestalten wir einen wissenschaftspropädeutischen Unterricht, der auf standardisierten und transparenten Zielsetzungen beruht. Auf der Basis eines ganzheitlich verstandenen Bildungsbegriffes achten wir auf eine lernförderliche Atmosphäre und ergänzen unseren Fachunterricht um lebenswelt- und entwicklungsbezogene Angebote, die auf die Persönlichkeitsentwicklung und individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind. Hierbei ist uns die Öffnung unserer Schule in die Bildungslandschaft wichtig.

Deshalb bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern einen Fachunterricht, der gymnasialen Standards entspricht und unsere Schülerinnen und Schüler befähigt, an aktuellen gesellschaftlichen Diskursen teilzuhaben sowie erfolgreich ein Studium oder eine berufliche Ausbildung zu absolvieren.

Deshalb ergänzen wir das unterrichtliche Angebot durch eine Vielzahl an Förder- und Fördermaßnahmen (z.B. Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten (DELTA, Cambridge-Zertifikat), Teilnahme an Wettbewerben, Angebote der Begabungsförderung, Förderkurse und Lernzeiten).

Deshalb kooperieren wir mit einer Vielzahl außerschulischer Partner (z.B. Fremdsprachenassistenz, France-Mobil, englischsprachige Theateraufführungen) und ermöglichen Erfahrungen an außerschulischen Lernorten und im Rahmen von Austausch.



# DAS LEITBILD

WERTE UND GRUNDHALTUNGEN VON  
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, ELTERN UND LEHRKRÄFTEN



## TRADITION & ZUKUNFT.

**Wir Arnoldinerinnen und Arnoldiner verstehen unsere Schule als einen Ort, an dem Traditionen gepflegt werden und an dem als Europaschule auf die Herausforderungen und Chancen der Zukunft nachhaltig vorbereitet wird.**

Aus dem Bewusstsein für Vergangenheit und Gegenwart leiten wir Offenheit und Mut für Veränderung ab. Als Europaschule stehen wir fest zu dem europäischen Gedanken und befähigen unsere Schülerinnen und Schüler zu einem Arbeiten und Leben auf der Basis einer gesicherten kulturellen Identität sowie Kompetenzen zur internationalen Zusammenarbeit.

Deshalb fördern wir innerhalb und außerhalb des Unterrichts aktiv die Auseinandersetzung mit der Geschichte unserer Demokratie und Europas, indem wir beispielsweise Gedenkveranstaltungen gestalten, Planspiele durchführen und an der Juniorwahl teilnehmen.

Deshalb öffnen wir als Europaschule unseren Unterricht für länderübergreifende Projekte und Kontakte und binden Europawochen, Europawahlen oder beispielsweise eTwinning Projekte in unseren Unterricht ein.

Deshalb fördern wir aktiv interkulturelle Begegnungen, z.B. auch auf der Ebene von Auslandspraktika, Begegnungsfahrten im Rahmen des Erasmus+-Programmes.

Deshalb gestalten wir unser Schulleben im Bewusstsein unserer gemeinsamen Verantwortung für die Zukunft und bereiten unsere Schülerinnen und Schüler auf eine nachhaltige Lebensführung vor.



# DAS LEITBILD

WERTE UND GRUNDHALTUNGEN VON  
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, ELTERN UND LEHRKRÄFTEN



## VERANTWORTUNG.

**Wir Arnoldinerinnen und Arnoldiner gestalten verantwortungsbewusst den Umgang miteinander sowie das Leben in Schule und Gesellschaft.**

Wir sind uns als Gymnasium unserer gesellschaftlichen Verantwortung und der gemeinsamen Verantwortung für unser Schulleben bewusst und nehmen diese aktiv wahr. Dabei handeln wir innerhalb und außerhalb der Schule auf der Basis demokratischer Werte.

Deshalb fördern wir beispielweise als Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage aktiv die Reflexion von und das Einsteigen für demokratische Werte.

Deshalb fördern wir den respektvollen Umgang miteinander sowie die Verantwortung des Einzelnen für die Gemeinschaft alters- und entwicklungsgerecht im Rahmen der SV-Arbeit und in vielfältigen Programmen und Angeboten (z.B. Medienscouts, Schulsanitätsdienst, Sporthelferausbildung).

Deshalb regen wir die Übernahme von Verantwortung auch im überregionalen und globalen Kontext beispielsweise im Rahmen von Projekten zur Nachhaltigkeit (z.B. Arnoldi hilft, BiNE-Projekt) an.



# DAS LEITBILD

WERTE UND GRUNDHALTUNGEN VON  
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, ELTERN UND LEHRKRÄFTEN



## MITEINANDER.

**Wir Arnoldinerinnen und Arnoldiner begegnen uns in gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz und legen Wert auf eine vielfältige Schulgemeinschaft.**

Unsere Schulgemeinschaft basiert auf der Wertschätzung und Akzeptanz aller Beteiligten. Unser Zusammenarbeiten und -leben wird durch verlässliche Regeln und Absprachen sowie durch ein vertrauensvolles und angstfreies Miteinander und gute Kommunikation geschützt.

Deshalb ermöglichen wir das aktive Erleben von und Einbinden in die schulische Gemeinschaft von Beginn an bspw. durch die Gestaltung von Maßnahmen zur Stärkung der Klassengemeinschaft, Klassenfahrten, Schulfesten, standortübergreifenden Aktivitäten (z.B. Projektstage, gemeinsame Unterrichtsangebote).

Deshalb gestalten wir durch den Einsatz von Klassenleitungsteams, Beratungslehrkräften, aber auch Klassenpatinnen und Klassenpaten, Streitschlichterinnen und Streitschlichtern etc. aktiv ein soziales Klima der Zugewandtheit, Zugehörigkeit und Identifikation.

Deshalb achten wir auf die Einhaltung verbindlicher Regeln des Zusammenlebens bspw. in Bezug auf die Nutzung von Medien, Unterrichts- und Pausenzeiten etc.

Deshalb erleben und schätzen wir Vielfalt als Mehrwert für die Gemeinschaft und pflegen und fördern das demokratische Miteinander aller an Schule beteiligten Personen.



# DAS LEITBILD

WERTE UND GRUNDHALTUNGEN VON  
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, ELTERN UND LEHRKRÄFTEN



## INDIVIDUALITÄT.

**Wir Arnoldinerinnen und Arnoldiner verstehen unsere Schule als einen Ort, an dem wir uns in unserer persönlichen Entwicklung individuell und unseren Interessen entsprechend entfalten können und dabei Unterstützung erfahren.**

Wir erleben und schätzen Vielfalt als Mehrwert für die Gemeinschaft. Daher achten wir darauf, jeden Schüler und jede Schülerin als Individuum wahrzunehmen und in seinen/ihren individuellen Potenzialen zu fördern und zu unterstützen. Die vielgestaltige Schulkultur des Arnoldinums fördert die Identitätsentwicklung und ermöglicht individuelle Schwerpunktsetzungen in den Schullaufbahnen unserer Schülerinnen und Schüler.

Deshalb setzen wir im Bereich kultureller und sprachlicher Bildung beispielsweise mit dem breiten Sprachenprofil (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Niederländisch) Akzente.

Deshalb bieten wir im Bereich individueller Förderung (z.B. Drehtürmodell, Förder-Forder-Projekt) und hinsichtlich der Wahlmöglichkeiten im Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufen 9/10 (u.a. bilinguales Angebot Europakurs) sowie der gymnasialen Oberstufe eine Vielzahl von Angeboten an.

Deshalb gehören Austausche, Berufsfelderkundungen und Praktika, AG-Angebote, das Schülerblasorchester und die Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Känguru, SammS, MINT-Olympiaden, Eurovision, Begegnung mit Osteuropa) fest zu unserem schulischen Angebot.



# DAS LEITBILD

WERTE UND GRUNDHALTUNGEN VON  
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, ELTERN UND LEHRKRÄFTEN



UNTERRICHT



TRADITION  
+ZUKUNFT



VERANT-  
WORTUNG



MIT-  
EINANDER



INDIVI-  
DUALITÄT



WOHL-  
BEFINDEN

## WOHLBEFINDEN.

**Wir Arnoldinerinnen und Arnoldiner gestalten unsere Schule als einen Ort, der von einem Gefühl der Sicherheit und des Wohlfühlens geprägt ist.**

Unsere Schule soll ein als angenehm empfundenenes, sicheres Umfeld bieten, das von einer wertschätzenden Haltung geprägt ist. Wir legen besonderen Wert auf umfassende Partizipation, das Erleben von Wohlbefinden und das Erfahren von Selbstwirksamkeit.

Deshalb fördern wir das Erleben von Gemeinschaft und Partizipation von Lehrenden und Lernenden im Rahmen diverser schulischer Institutionen und Angebote (z.B. Beichtag, Jahresabschlussfest, Weihnachtssingen, Arnolditag).

Deshalb formulieren wir klare Regeln des sozialen Miteinanders, legen Abläufe transparent fest und treffen verbindliche Absprachen (z.B. Medienkonzept).

Deshalb unterstützen wir eine gesunde Lebensführung unserer Schülerinnen und Schüler und fördern Selbstachtsamkeit sowie Selbstfürsorge (z.B. Wasserspender, Mittagessenangebot, Bewegungsangebote auf dem Schulhof, Schwimmförderung).

Deshalb etablieren wir ein Konzept zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt und eine Kultur des Hinsehens (z.B. Schulseelsorge, Beratungsteam, Schulsozialarbeit, Kooperation mit der Diakonie).



# DAS LEITBILD

WERTE UND GRUNDHALTUNGEN VON  
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, ELTERN UND LEHRKRÄFTEN